

## AKTUELLES

## „Jugend-Convention“ in Bremerhaven

## Acht Länder an einem Tag



Die Politikerin Anita Matthiesen (2.v.l.) begrüßte die SoVD-Jugendlichen im Bremerhavener Klimahaus.

**Acht Länder an einem Tag - unmöglich? Dass das „Klimahaus 8° Ost“ in Bremerhaven es in seinem Ausstellungsbereich Reise doch möglich macht, konnte die 20-köpfige Gruppe der SoVD-Jugend bei der diesjährigen „Jugend-Convention“ feststellen.**

Begrüßt wurden die Teilnehmenden der Veranstaltung von Anita Matthiesen, Stadträtin in Bremerhaven und seit 2003 ehrenamtliches Magistratsmitglied für den Bereich Menschen mit Behinderungen. Matthiesen berichtete zunächst über die Aktivitäten zum Klimaschutz in der Seestadt und erläuterte schließlich den Bau des Klimahauses. Bei diesem war das Magistrat von Beginn an involviert, so dass das Gebäude barrierefrei gestaltet wurde und daher auch von Menschen mit Behinderungen problemlos besucht werden

kann. An Stellen, bei denen Treppen oder unebene Wege durch das Klimahaus führen, gibt es für mobilitätseingeschränkte Menschen stets die Möglichkeit, mit einem Aufzug den nächsten Ausstellungsbereich zu erreichen.

Das Klimahaus bietet darüber hinaus noch weitere Bereiche und Stationen, die zum aktiven Mitmachen einladen - so konnten die Besucher etwa ihr eigenes CO2-Konto erstellen. Da sich die SoVD-Jugend in diesem Jahr schwerpunktmäßig mit den Themen Ökologie und Klimaschutz beschäftigt, war dies eine interessante Möglichkeit zur Umsetzung für die Teilnehmenden der Convention. Neben dem Klimahaus besichtigte die SoVD-Jugend auch den Bremerhavener Zoo und konnte dabei mit einer Führung einen Blick hinter die Kulissen werfen.

## SoVD-Jugendfreizeit

## Dänemark

Wer in diesem Jahr ohne seine Eltern verreisen möchte, kann vom 6. bis zum 13. August 2011 mit der niedersächsischen SoVD-Jugend nach Dänemark fahren.

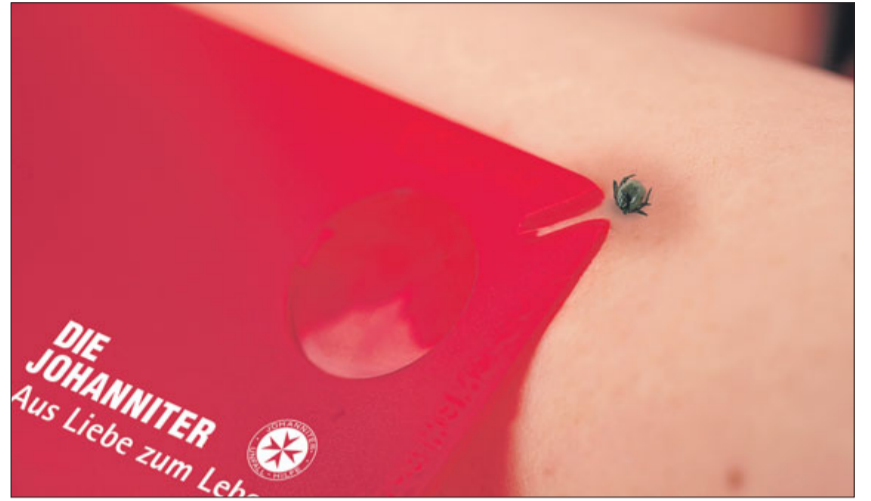
Neben der politischen Bildung stehen auch zahlreiche Aktivitäten inner- und außerhalb des angemieteten Ferienhauses auf Marielyst auf dem Programm und machen so den Aufenthalt zu einem einmaligen Erlebnis.

Die Teilnahme an der Freizeit kostet 298 Euro pro Person. Dies beinhaltet die Unterkunft, Verpflegung sowie die Hin- und Rückfahrt ab/bis Hannover.

Interessierte können sich bis zum 18. Mai 2011 direkt beim SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V. anmelden und sich auch näher über die Reise nach Dänemark informieren (SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V., Jugend- und Projektmanagement, Kathrin Schrader, Herschelstr. 31, 30159 Hannover, Teil. 0511/70148-93, E-Mail: kathrin.schrader@sovd-nds.de). Sollten nach dem Anmeldeschluss mehr Anmeldungen als vorhandene Plätze vorliegen, entscheidet das Losverfahren. Anmeldungen nach dem 18. Mai können demnach nur berücksichtigt werden, wenn noch freie Plätze zur Verfügung stehen.

## Die sichere Entfernungshilfe für unterwegs

## Rote Karte für die Zecke



Die Zeckenkarte ist ein praktisches Hilfsmittel zum sicheren Entfernen der Tiere. Foto: Jan Dommel

**Mit steigenden Temperaturen beginnt jetzt die Hochsaison der kleinen Parasiten, die sich von Blut ernähren. Ist die Zecke mit Krankheitserregern infiziert, kann ein Stich gefährlich werden. Eine sogenannte Zeckenkarte hilft beim sicheren Entfernen. Sie ist ab sofort auch bei den Johannitern erhältlich.**

Ab etwa zehn Grad werden Zecken munter und warten auf Wiesen und in Wäldern hungrig auf vorbeikommende Wirte. Dann lassen sie sich auf der Haut nieder und verkriechen sich zum Festschmaus bevorzugt in Körperregionen wie Kniekehlen, Leistenbeugen, Achselhöhlen oder am Haaranatz. Zecken gibt es seit 350 Millionen Jahren und sie haben vor allem eine Eigenschaft: Sie sind zäh und überleben sogar eine Waschmaschinenrunde bei 40 Grad und 1.000 Schleuderdrehungen.

Festes Schuhwerk, Körper bedeckende und eng anliegende Kleidung wirken vorbeugend, ebenso wie das Auftragen eines zeckenabweisenden Hautschutzmittels. Gegen die Infektionskrankheit FSME (Frühsummer-Meningoenzephalitis) kann man sich auch impfen lassen. „Wichtigste Maßnahme ist das gründliche Absuchen nach einem Aufenthalt im Freien“, erklärt der Diplom-Gesund-

heitslehrer Kersten Enke, Bereichsleiter Bildung im Johanniter-Landesverband Niedersachsen/Bremen.

„Wenn Zecken innerhalb von zwölf Stunden nach einem Stich richtig entfernt werden, ist das Infektionsrisiko gering. Dabei soll die Zecke so nah wie möglich an der Haut gefasst, gelockert und langsam nach oben herausgezogen werden“, erläutert der Gesundheitsexperte. Ganz wichtig: „Bleibt ein Teil der Zecke in der Haut zurück oder entzündet sich die Einstichstelle, muss umgehend ein Arzt aufgesucht werden“, warnt Enke.

Praktisches Hilfsmittel zum sicheren Entfernen ist eine Zeckenkarte im Scheckkartenformat. Sie enthält neben einer Lupe zum sorgfältigen Absuchen Einkerbungen, mit denen man die Zecke gut fassen und sicher entfernen kann. Bei den Johannitern gibt es die rote Karte für die Zecke ab Mitte April kostenlos in den Dienststellen der jeweiligen Ortsverbände in Niedersachsen und Bremen. Gegen Zusendung eines frankierten Rückumschlags können Interessierte die Johanniter-Zeckenkarte auch per Post anfordern (Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Landesgeschäftsstelle, Stichwort: „Zeckenkarte“, Kabelkamp 5, 30179 Hannover).

## Aus dem SoVD-Shop



**Flaschenöffner:**  
Praktischer Flaschenöffner aus rotem Kunststoff mit weißem Logo-Aufdruck  
Mindestabnahmemenge: 10 Stück

Preis pro Stück:  
0,75 Euro



**Windmühlen:**  
Windmühle aus Kunststoff mit roten Flügeln, Plastikstab und mittigem SoVD-Logo.  
Mindestabnahmemenge: 10 Stück

Preis pro Stück:  
0,85 Euro



**SoVD-Samenbriefchen:**  
Kompaktes und leichtes Samenbriefchen.  
Samen: Sonnenblumen.  
Mindestabnahmemenge: 10 Stück

Preis pro Stück:  
0,36 Euro

Der SoVD-Shop bietet Ihnen viele Werbeartikel an, mit denen Sie die ehrenamtliche Arbeit wirkungsvoll unterstützen können. Über ein kleines Geschenk freut sich jeder, besonders über ein praktisches Werbegeschenk des SoVD! Alle Artikel werden zzgl. Versandkosten berechnet.

**Bestellen können Sie diese und andere Artikel beim SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V. | Abteilung Organisation | Tel.: 0511/70148-72 | E-Mail: bernd.dyko@sovd-nds.de oder direkt im SoVD-Shop im Internet unter [www.sovd-nds.de](http://www.sovd-nds.de).**

## Bildungskongress „Lernwelten im Sport“

## Inklusion wichtig im Sport

**Rund 280 Teilnehmende aus ganz Niedersachsen haben sich mit „Lernwelten im Sport“ befasst. Der gleichnamige Bildungskongress des SoVD-Kooperationspartners Behinderten-Sportverband Niedersachsen (BSN) und des Niedersächsischen Leichtathletik-Verbandes (NLV) bot hierzu 44 Workshops in den Bereichen E-Learning, Sportmedizin, sportlicher Praxis und Leistungsdiagnostik.**

Im Hauptreferat sagte Sportwissenschaftler Professor Detlef Kuhlmann (Universität Hannover), dass Engagement im organisierten Sport zum Kompetenzerwerb dienen könne: „Sportvereine sind Orte für Bildungsprozesse“. Dies sei zwar kein Automatismus, dennoch könnten im Sport beispielsweise Selbstwertgefühl und soziales Verhalten zur Verwendung im übrigen Leben erworben werden. „Sein Geld kann man verlieren, seine Bildung nicht“, fügte Kuhlmann mit Blick auf den Wert der Aus- und Fortbildung im Sport an. In über 80 Prozent der Sportvereine in der Bundesrepublik seien Personen mit Lizenzen des Deut-

schen Olympischen Sportbundes engagiert. BSN-Präsident Karl Finke, der zudem Behindertenbeauftragter des Landes Niedersachsen ist, verwies vor allem auf die Bedeutung der Inklusion von Menschen mit und ohne Behinderung, die von der UN-Behindertenrechtskonvention für alle Lebensbereiche vorgeschrieben sei. „Vernetzung wird hier gelebt. Gemeinsame Bildung und inklusive Sportangebote sind Ziele der Sportverbände NLV und BSN“, sagte Finke. Dies in die Vereine zu tragen, ist aus seiner Sicht ganz selbstverständlich. Auch NLV-Präsidentin Rita Girschikofsky wandte sich gegen die Ausgrenzung behinderter Menschen. „Wir leben in einer Zeit, in der Betroffene immer noch abgestempelt werden. Darum ist es wichtig, bei diesem Kongress darüber zu reden, was wir gemeinsam machen können“, wünschte sie sich. Die fachlichen Workshops des bereits dritten Bildungskongresses dieser Art bildeten aktuelle sportwissenschaftliche Erkenntnisse, Einsatzmöglichkeiten neuer Medien und Erfordernisse der Netzwerkbildung im Sport ab.